

22/8 Brühl. Kopfweh.– Abreise Liesl. Thränen.–

Mit Olga und Frau Ellin S. allein.–

23/8 Brühl. 3. Akt begonnen.–

Nm. Baden.– Mama.– Felix Julie, mit Mama bei Sacher soupirt.–

Bei Karol. Jellinek, wo Fel. Kinder, ganz Engländer.–

24/8 S. Brühl.– Nm. Salten und Otti da.–

25/8 Nach Wien.– Nm. Margot Jordan.–

„Feuersnot“, „Iberien“ –

26/8 Brühl – Dressur des Bern.–

Tschechow, „Schatten des Todes“.

Im Anschluss daran; mit O. Gespräch. Tschechow hat mehr Sicherheit als ich.– Wahr.– Fehler meines Lebens, in nichts totale Sicherheit zu haben.–

Baden.– Mandls.– Mit Felix spazieren, bei Sacher mit allen gemacht.–

27/8 Brühl. Am 3. Akt, mit nicht viel Talent.–

28/8 Spazierg. nach Giesshübl, Wassergspreng.–

3. Akt notdürftig beendet.–

29/8 Wien. Hugo Schoepl nachm. da; Ministerialbeamter und Schriftsteller, der im „Autor“ einen ganz dummen Artikel über mich schrieb.– Naiv. Über Mozartsschädel.– Ein Christ.– Wenn man mit einem Juden spricht, hat er doch immer Hinter- oder Vordergedanken, wenn auch im guten und besten Sinn.– Góth, Eisenschitz.

Abends mit Gustav, Volksgarten.–

Über Johann Strauss (anlässlich der bevorstehenden Ehe seiner Wittve mit Alfred Grünfeld) – als Symbol des Wienerthums – (von Weibern betrogen, Heiterkeit, vom Judenthum umgarnt).

30/8 Brühl. Nm. Hugo und Gerty da.– Geschichten aus der Pension Ellyn Sigmund.–

31/8 S.– Spazierg. im Gießhübler Wald.–

Gustav und Max Schwarzkopf.– Pferdl Spiel.–

Mit O. Gespräch über das Stück.– In solchen Stunden verzeih ich mir viel.–

#### September

1/9 Wien. Nm. Felix etc.– NWBahn. (Engl. Verwandte.)

Gewitter. Café Opéra.–

2/9 Brühl. Am 4. Akt.

3/9 Bahn Semmering; Rad Bruck a/M. Bahn Leoben „Mohr“.–

4/9 5 Uhr auf.– Bahn Prebichl.– Erzbergpartie Eisenerz – Rad Hief-lau.– Nm. Kopfweh. 4. Akt.– Aerger, dass ich körperlich so selten zu